
REUTLINGER SCHACH REPORT

Nr. 1 / 2008



Schachverein Reutlingen e.V.
www.reutlingen.schachvereine.de/

Liebe Schachfreunde,

ich begrüße Euch auf das allerherzlichste zur Frühjahrsausgabe 2008 unseres Schachreports.

Das Schachjahr 2008 wartet mit zwei Top-Highlights auf: der Schachweltmeisterschaft im Oktober in Bonn zwischen Anand und Kramnik und der Schacholympiade im November in Dresden. Zu beiden Veranstaltungen fährt sicher auch der ein oder andere Spieler des SV Reutlingen, ich jedenfalls lasse mir diese Ereignisse nicht entgehen. Vielleicht sehen wir uns in Bonn oder Dresden.

Ein Highlight auf Reutlinger Seite gab es bereits. Unser Schach-Open. Zwar nahmen dieses Jahr nur 74 Spieler teil -offenbar mussten wir dem schönen Wetter und der Tatsache, dass das Open letztes Jahr ausfiel, Tribut zollen- doch diese waren voll des Lobes über die schöne Atmosphäre und die tolle Organisation.

Mein Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen des Opens beigetragen haben. Insbesondere sei hier Andreas Feustel hervorgehoben, der am Freitag von 14 Uhr bis 24 Uhr und an den anderen drei Tagen jeweils von 9 Uhr bis 22 Uhr ununterbrochen vor Ort war und sich um die Belange des Turniers gekümmert hat.

Ferner gilt mein Dank der Firma BOSCH für die Erlaubnis das Turnier im schönen Bildungszentrum austragen zu dürfen und den Schülern und Schülerinnen des Friedrich-Schiller-Gymnasiums für das Catering.

Im Vorstand ist es zu einer Neuordnung gekommen.

Oliver Maas hatte bereits angedeutet nur für zwei Jahre als 1.Vorsitzender zur Verfügung zu stehen. In der letzten Vorstandssitzung haben wir uns darauf geeinigt, dass Oliver und ich unsere Positionen tauschen. Damit steht uns Oliver als

2. Vorsitzender weiterhin im Vorstand zur Verfügung. Danke Oliver für die engagierte Arbeit in den letzten 2 Jahren.

Andreas Feustel wird das Amt des Pressewarts übernehmen. Wie ich Andreas kenne, wird er sein Amt mit viel Leidenschaft ausführen, was dem gesamten Verein zu Gute kommen wird.

Leider hinterlässt dies ein großes Loch im Bereich der Jugendarbeit, welches nicht leicht zu schließen sein dürfte. Wir werden uns in den nächsten Wochen ausgiebig darum Gedanken machen, wie diese Lücke zu schließen sein könnte, da gute Jugendarbeit für das langfristige Überleben eines Vereins unentbehrlich ist.

Die erste Mannschaft hat Ihr Ziel, den Aufstieg in die Landesliga, leider knapp verfehlt.

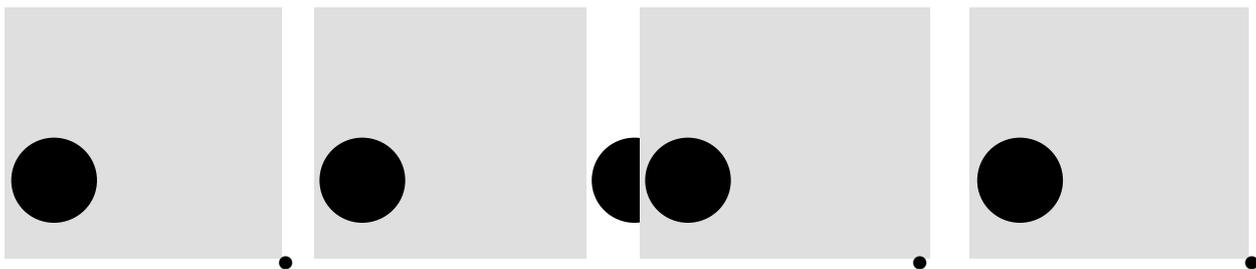
Aber ich bin sehr optimistisch und freue mich sehr auf die neue Saison.

Mit den Comebacks von Bernd Staufenberger und Frank Klaffke werden wir mit einer schlagkräftigen Truppe den Wiederaufstieg anpeilen.

Ich heiße an dieser Stelle auch nochmals unseren Neuzugang Markus Lemcke herzlich in unserem Verein willkommen. Auch er ist sicher eine Bereicherung für uns. Gleiches gilt für Dr. Wolfgang Liebert. Beim Reutlinger Open hat er dies kürzlich erst gezeigt.

Ich wünsche Euch viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe.

Euer Oliver Breitschädel



Verbandsspielrunde 2007/08

Bericht des Spielleiters

In die Verbandsrunde 2007/08 ist der SV Reutlingen mit fünf Mannschaften gestartet. Wir wollten insbesondere der Jugend die Gelegenheit zum Spiel in der B- Klasse geben.

Zum Ende der Saison wurden nicht alle sportlichen Ziele erreicht. Rt4 steigt in die B-Klasse ab, unsere Erste und Zweite schaffte den erhofften Aufstieg nicht und erspielten sich jeweils dritte Plätze. Erfreulich ist der Klassenerhalt der Dritten in der Kreisklasse !

Reutlingen 1

Mannschaftsführer Peter Flohrs fasst die Saison zusammen :

„Nach dem Abstieg der ersten Mannschaft aus der Landesliga hofften wir in dieser Saison alle auf einen Wiederaufstieg. Es war uns aber klar, dass es schwer werden würde, denn mit Steinlach und Neckartenzlingen hatten zwei weitere Absteiger das gleiche Ziel. Gegen Neckartenzlingen haben wir zwar ein 4:4 erreicht, gegen Steinlach



Rt1, v.l.n.r.: Jozsef Barta, Peter Ziese, Frank Klaffke, Frank Hablzel, Peter Flohrs, Oliver Maas, Andy Junginger, Bernd Staufenberger. Foto WS

aber hoch verloren. Die restlichen Spiele konnten wir bis auf ein 4:4 gegen Grafenberg alle gewinnen. Das reichte bei der Endabrechnung aber nur zum 3. Platz, und so muss das Ziel Aufstieg auf die nächste Saison verschoben werden.“

Und das ist durchaus möglich, denn mit Markus Lemcke werden wir uns weiter verstärken.

Außerdem hoffe ich, dass mit Frank Klaffke und Bernd Staufengerger erfahrene Landesligaspieler wieder für Reutlingen 1 zum Einsatz kommen.

Abschlusstabelle Bezirksliga

1	Steinlach 1	16:2
2.	Neckartenzlingen	14:4
3.	Reutlingen 1	14:4
4.	Ostfildern 1	11:7
5.	Bebenhasuen 3	9 : 9
6.	Grafenberg 1	9 : 9
7.	Pfullingen 3	7:11
8.	Tübingen 2	6:12
9.	Ammerbuch 1	4:14
10.	Dettingen 1	0:18

Top-scorer Rt1 :

Frank Hablizer 6 (9)

Andreas Junginger 5,5 (6)



<<<

Peter Flohrs am Brett für Rt1 beim Auswärtsspiel in Tübingen am 30.März 2008

Foto WS

Reutlingen 2

Die Schachfreunde aus Rottenburg haben die Kreisklasse dieses Jahr souverän mit 18:0 Punkten und 49,5 Brettpunkten als Meister abgeschlossen. Daher ist der Wiederaufstieg in die Bezirksliga sportlich absolut verdient. Wir gratulieren zu diesem Erfolg !

Reutlingen 2 trat im Vergleich zum Vorjahr durch die Schachfreunde Staufenberger und Liebert verstärkt an. Gegen Rottenburg und Pliezhausen verloren wir knapp mit 3,5:4,5. Alle anderen sieben Kämpfe wurden klar gewonnen. Aus 72 Einzelspielen holten wir 48 (!) Brettpunkte. Zuverlässigkeit, Spielstärke und Konstanz sind in unserer Zweiten wieder vorhanden. Jetzt fehlt nur noch gegen stärkere Teams die Konzentration und ein wenig Glück zum Erfolg. Nächstes Jahr greifen wir wieder an !

Abschlusstabelle Kreisklasse

1	Rottenburg 1	18:0
2.	Pliezhausen 1	16:2
3.	Reutlingen 2	14:4
4.	Metzingen 1	10:8

5.	Steinlach 2	9 : 9
6.	Urach 2	8:10
7.	Reutlingen 3	8:10
8.	Tübingen 3	4:14
9.	Steinlach 3	3:15
10.	Bebenhausen 4	0:18

Top-scorer Rt2 :

Wolfgang Liebert 7 (9)

Uli Huff 5,5 (7)

Top-scorer Rt3 :

Nikolaus Portscheller 5 (9)

Peter Berth 5 (9)

Reutlingen 3

Unsere dritte Mannschaft gehörte vor der Saison zum engeren Kreis der Abstiegsaspiranten. Die Spieler um MF Günter Jeske gewannen die direkten Kämpfe gegen die Konkurrenz Tübingen 3, Steinlach 3 und Bebenhausen 4. Sogar gegen Urach 2 blieben beide Mannschaftspunkte in der Achalmstadt.

MF Günter Jeske sieht die Situation der dritten Mannschaft so :

„Der 3. Mannschaft (fast nur Senioren) ist der Klassenerhalt mit einem 7. Platz sagen wir gut gelungen. Vielleicht lag das

auch daran, dass wir fast immer vollzählig und mit wenig Ersatz gespielt haben.

Die nächste Saison wird schwierig werden, denn SF Tröge, Mückl, Berth und vielleicht auch Laade werden nicht mehr spielen (vielleicht noch z. Teil als Ersatz).“

Reutlingen 4

Der Klassenerhalt war das Ziel, aber mit zu vielen Spielen in Unterzahl und schwacher Performance war nicht mehr als der 8. Platz drin. Nach dem Sieg am letzten Spieltag in Schönbuch gab es noch Hoffnung auf einen rettenden Platz.

Es steigen i.d.R. aber drei Teams ab — auf ein Wiedersehen in der B Klasse im kommenden Jahr !

Abschlusstabelle A-Klasse

1	Hohentübingen 1	16:2
2	Pfullingen 4	16:2
3	Schönbuch 2	14:4
4	Lichtenstein 1	10:8
5	Tübingen 4	8:10
6	Schönbuch 3	8:10
7	Metzingen 2	6:12
8	Reutlingen 4	5:13
9	Pfullingen 5	4:14
10	Dettingen 2	3:15



Rt1 auswärts in Tübingen am 30.03.08, Peter Ziese an Brett 5, im Hintergrund links Andy Junginger und rechts Frank Hablitzel. Foto WS

Top-scorer Rt 4 :

Stefan Pion	5,5 (8)
Oliver Petersen	4 (9)
Klaus-Dieter Baur	4 (9)

Reutlingen 5

Nach einem Jahr Pause trat wieder eine fünfte Reutlinger Mannschaft in der B- Klasse an. Ich freue mich, dass Arni Lehmeier in seiner ersten Saison als Mannschaftsführer positive Erfahrungen machen konnte. Hier seine Bilanz :

“Die Saison ist nun zu Ende und wir, die 5. Mannschaft, konnten uns einen verdienten und soliden 6.Platz in der B-Klasse erkämpfen. Auch wenn wir etwas unter unseren Möglichkeiten gespielt haben, bin ich mit unserer Leistung ganz zufrieden, vor allem auch deshalb, weil es für einige das erste Mal war, mit 7 anderen Spielern um das selbe Ziel zu kämpfen,den Mannschaftssieg!”

Abschlusstabelle B-Klasse

1	Ammerbuch 2	19:1
2.	Münsingen 1	17:3
	Lichtenstein 2	17:3
4.	Hohentübingen2	13:7
5.	Urach 3	11:9
6.	Reutlingen 5	8:12
7.	Metzingen 3	7:13
8.	Pliezhausen 2	6:14
9.	Dettingen 3	5:15
10.	Urach 4	4:16
11.	Steinlach 4	3:17

Top-scorer Rt 5:

Marco Hildenbrand	6,5 (10)
Arni Lehmeier	6 (9)
Christian Kuttler	6 (10)

Im Juli wird der Spielausschuß die kommende Verbandsrunde mit Start im September vorbereiten. Ich bitte alle Aktiven ihre Wünsche an mich oder den jeweiligen Mannschaftsführer zu richten.

Einen schönen Schachsommer wünscht euch euer Spielleiter !

Winfried Schönenborn

Turnierausschreibung Sommerturnier 2008

Diesen Sommer gibt es wieder ein Sommerturnier, das aus mehreren verschiedenen Teilen besteht und vor den Sommerferien zu einer Gesamtwertung verrechnet wird. Es setzt sich aus folgenden Teilen zusammen:

- 1 x Schnellschach
- 3 x Thematurnier
- 1 x Blitzschach
- 3 x Einzelpartie

Die Themen der Thematurniere sind dem Terminplan zu entnehmen. Die Vorbereitung erfolgt durch die Spieler selbstständig (oder auch nicht) und am Abend wird nur eine Partie zu dieser Eröffnung gezeigt.

Einzelpartien werden wie folgt gespielt: Die Spieler, die um 19.30 Uhr anwesend sind, werden zufällig gegeneinander gelost und spielen dann eine Partie mit 90 min pro Spieler.

Die Auswertung erfolgt so, dass die Punkte aus dem Schnellschach und den Thematurnieren 1:1 in die Gesamtwertung übernommen werden. Beim Blitzen wird die Punktzahl des Gewinners auf 5 Punkte gerechnet, die der dahinter Platzierten dann entsprechend angepasst. Wer eine Einzelpartie gewinnt, erhält 3 Punkte für die Gesamtwertung, ein Remis bringt 1,5 Punkte.

Meldungen können nach den Spielen auch per Email an mich gesendet werden (KingPhlix@web.de). Ich wünsche allen Teilnehmern viel Erfolg und Freude an diesem Turnier.

Philipp Jetter

Interne Turniere: Bericht und Vorschau

Bericht des Turnierleiters

Liebe Schachfreunde,

Wieder einmal geht eine Schachsaison zu Ende und es ist Zeit auf die internen Turniere zurückzuschauen:

Die Vereinsmeisterschaft konnte in diesem Jahr Bernd Staufenberger, nach langer Schachabstinenz, mit 6 Punkten aus sieben Spielen für sich entscheiden. Der zweite Platz geht an den Vorjahressieger Frank Hablitzel mit 5,5 Punkten. Mit 5 Punkten und den stärkeren Gegnern, belegt Roland Tröge den dritten Platz der diesjährigen Vereinsmeisterschaft.

Ratingpreise :

1701-1850

Roland Tröge 5 Punkte

1551-1700

Andreas Feustel 4.5 Punkte

1401-1550

Günter Jeske 3,5 Punkte

<1400 Marco

Hildenbrand 3,5 Punkte

Die weiteren Platzierungen können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

In der Gesamtwertung der Schnellschachturniere siegte Oliver Maas vor Uli Huff und Frank Hablitzel.

Das Chess960 Turnier konnte ebenfalls Oliver Maas mit deutlichem Vorsprung auf den zweitplatzierten Winfried Schönenborn gewinnen.

Der diesjährige Blitz-Champion des SV Reutlingen ist Frank Hablitzel, der sich mit dem vereinsfremden Christian Schulz den ersten Platz teilt.

In diesem Sommer wird es ein neues Sommerturnier geben, das neue Elemente enthält, damit die Turnierpartien während der Sommerpause nicht ganz verlernt werden. Genaue Ausschreibung auf Seite 9 in diesem Schachreport.

Euer Turnierleiter Philipp

Vereinsmeisterschaft 2008

Rang	Teilnehmer	TWZ	Pkt.	Buchh	SoBerg
1.	Staufenberger, Bernd	2081	6.0	29.0	23.75
2.	Hablizel, Frank	2052	5.5	28.0	20.00
3.	Tröge, Roland	1690	5.0	28.5	20.00
4.	Jetter, Philipp	1738	5.0	22.0	16.00
5.	Liebert, Wolfgang, Dr.	1782	4.5	30.0	16.75
6.	Schönenborn, Winfried	2011	4.5	25.0	12.75
7.	Flohers, Peter	1746	4.5	24.0	12.75
8.	Feustel, Andreas	1674	4.5	23.5	13.75
9.	Csillag, Andreas	1647	4.0	22.0	12.25
10.	Maas, Oliver, Dr.	2106	3.5	32.0	14.75
11.	Jeske, Günter	1362	3.5	27.0	12.50
12.	Huff, Ulrich	1666	3.5	26.0	11.75
13.	Hildenbrand, Marco	1348	3.5	23.5	8.50
14.	Mückl, Peter	1516	3.5	22.0	6.00
15.	Lehmeier, Arni	1400	3.5	21.5	6.75
16.	Wittek, Patrick	1288	3.5	18.5	5.75
17.	Finckh, Konrad	1374	3.0	22.5	5.50
18.	Pietsch, Hans	1370	3.0	20.0	4.00
19.	Dimitriadis, Pavlos	1098	2.5	25.0	8.25
20.	Spannenberger, Heinz	1406	2.5	23.0	4.75
21.	Pion, Stefan	1364	2.0	21.0	1.00
22.	Baur, Klaus-Dieter	1221	1.0	21.0	0.00

Schnellschachmeisterschaft 2008

	Name	Rd.1	2	3	4	Gesamt
1	Maas	4	3	4	2,5	13,5
2	Huff	2,5	3,5	2,5	4	12,5
3	Hablizel	3,5		3,5	4	11
4	Ziese	3	3,5	2	1,5	10
5	Flohrs	2	1,5	3	3	9,5
6	Csillag	2,5	2,5	2	2	9
6	Schulz		3	3	3	9
8	Feustel	3	1	2	2	8
9	Spannenberger	1,5	3	2	1	7,5
10	Jetter P.	3	3,5			6,5
10	Guhr		4		2,5	6,5
10	Finckh	1,5	2	1	2	6,5
13	Liebert	3,5	2,5			6
13	Aralbaev			3	3	6
15	Baur	2,5	2	0		4,5
16	Becker	4				4
16	Staufenberger			4		4
18	Lemcke				3,5	3,5
19	Rukwid			3		3
20	Tröge	2,5				2,5
20	Schlemminger	2,5				2,5
22	Jeske	2				2
22	Fischer			2		2
24	Pietsch	1			0	1
24	Taras			1		1
26	Hildenbrand	0,5				0,5

Chess 960 Meisterschaft 2008

	Name	Rd1	2	3	4	5	6	Gesamt
1	Maas	3,5	4,5	5	4,5	4,5	3,5	25,5
2	Schönenborn3	3	3	3	2,5	2,5	3	17
3	Ziese	3,5		4	3	3,5	2,5	16,5
4	Flohrrs	3,5	1,5	2	3	3	0,5	13,5
5	Finckh	1	3	1,5	2,5	3	2	13
6	Jetter P.	3,5		3,5	3,5	2		12,5
7	Csillag	1,5	2	2	3	2,5	1	12
7	Feustel	2	3		2,5	3	1,5	12
9	Huff	2	4		3,5			9,5
10	Guhr	2	3				3	8
11	Jeske	1,5	1	2	1	1		6,5
12	Baur	1		2	1		2	6
12	Aralbaev			3			3	6
14	Rukwid						4,5	4,5
15	Becker	4						4
16	Severin						3,5	3,5
17	Liebert	3						3
18	Pion			2				2

Alle aktuellen Infos im Internet :

- (1) www.schachverband-wuerttemberg.de/
- (2) www.reutlingen.schachvereine.de/
- (3) **Immer wissen, was läuft ? Dann sende Deine Mailadresse an :**
winfried.schoenenborn@t-online.de

Blitzmeisterschaft 2008

	Name	Rd.1	2	3	4	5	6	7	Gesamt
1	Schulz	10,5	12	9	8,5	9	8	7	57
1	Hablizel	8	13,5	8,5	9,5	10	6	7,5	57
3	Jetter P.	7	4,5	5	7,5	6		6,5	36,5
4	Liebert	7,5	8			5,5	4	8	33
5	Ziese	7,5	6,5		3,5	3,5		6,5	27,5
6	Maas		10,5		6	7,5			24
7	Flohrs	1,5	4	2,5	1	5	3	5	21
8	Finckh	6	4	4	3	1	1,5	2	20,5
8	Huff		6,5	3	5	6			20,5
10	Csillag	4		3,5	4	2,5	2,5	3	19,5
11	Rukwid			8	9,5				17,5
12	Feustel		5	3,5		3	2	2,5	16
13	Dzyba	8,5	7						15,5
14	Lemcke					7		8	15
15	Fischer L.	2,5		5,5	2			4	14
16	Guhr				6,5		4,5		11
17	Taras							7	7
18	Pion		3	2,5					5,5
19	Walker		4,5						4,5
20	Petersen		3						3
21	Estedt	1							1
21	Baur	1							1

Jugendschach

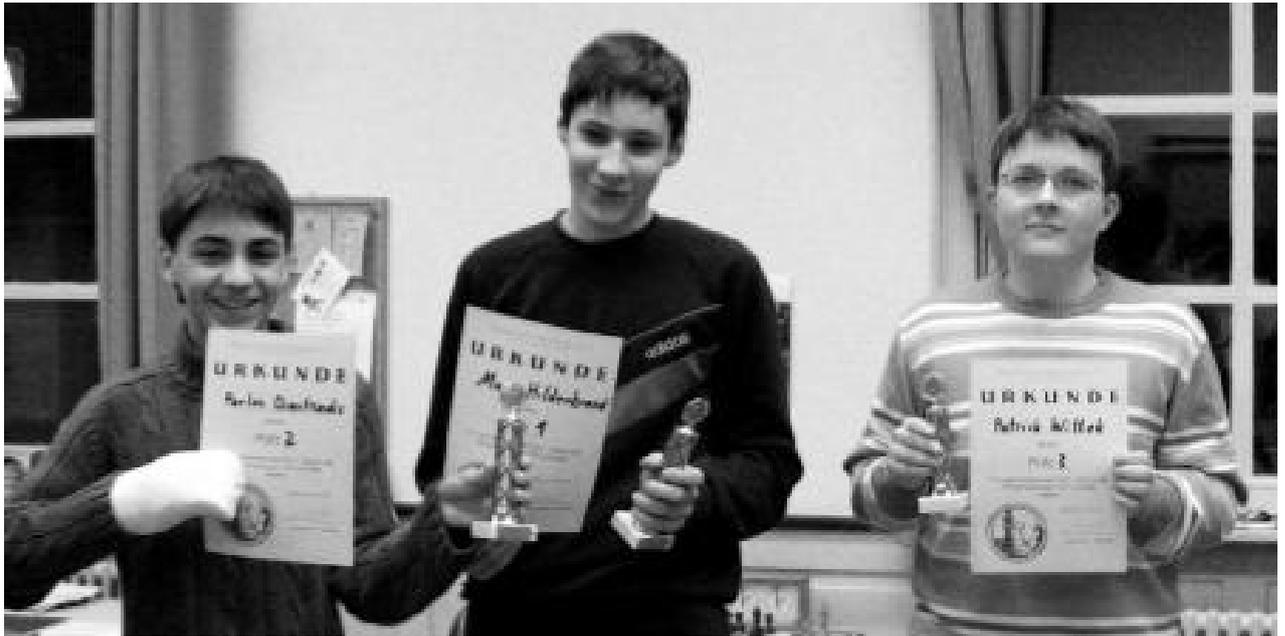
Bericht des Jugendleiters

Die vergangene Saison bot Höhen und Tiefen. Eine der Höhen sind sicherlich unsere Jugendmannschaften. Allen voran unsere 5. Mannschaft in der B-Klasse, die sich nahezu ausschließlich aus Jugendlichen rekrutierte und sich einen guten 6. Platz erkämpft hat. Aber auch in der Bezirksjugendliga - wir richteten selbst einen Spieltag im Haus der Jugend aus - waren wir mit zwei Mannschaften vertreten. Hier war die U16 mit Mannschaftskapitän Patrick Wittek sehr gut aufgestellt und erkämpfte sich den 2. Platz. Dieser berechtigt zur Teilnahme am Stichtkampf im Juli mit der Gruppe Esslingen/Göppingen. In der U12 hatten wir leider massiv mit Unpässlichkeiten der Spieler zu kämpfen und mussten so wiederholt nur zu zweit gegen vier Gegner antreten. Die anwesenden Spieler waren jedoch so hoch motiviert, dass sie jeweils noch ein Mannschaftsremis herauspielten. Leider reichte es am Ende nur zum vorletzten Platz.

Ein echtes Highlight in der vergangenen Saison war der Sieg von Patrick Wittek in der Kreiseinzelmeisterschaft in Dettingen. Die langjährige Erfahrung zahlte sich aus. Auf der Bezirksmeisterschaft in Hohenstauffen erreichte er immer noch einen hervorragenden 3. Platz hinter den beiden Favoriten Marcel Früchel (DWZ 1725) und Alex Rempeli (DWZ 1661) - beide aus Deiszigau.



Das vereinsinternen Jugend-Winterturnier wurde in zwei Gruppen zu jeweils 12 bzw. 11 Spielern ausgerichtet. In der Gruppe Jahrgang 1994 und jünger siegte souverän Jan Fuss mit 7 Siegen aus 7 Spielen vor Jonas Kurle und Christian



Sieger_1993ua, v.l.n.r. Pavlos Dimitriadis,
Arni Lehmeier, Patrick Wittek

Foto AF

Kuttler. Bei den älteren Spielern gingen die Pokale an Marco Hildenbrand als Sieger vor Pavlos Dimitriadis und Patrick Wittek.

Auch in diesem Winter waren Spieler von uns auf offenen Jugendturnieren vertreten.

So auf dem Pfullinger Herbst, auf dem Heilbronner Nikolaus-Open, in Möglingen oder auf dem Jugendturnier in Deizisau. Die Konkurrenz ist beachtlich. Die Spitze liegt oft bei 1700 DWZ in der U12, 2000 DWZ in der U14 usw.. Dementsprechend konnten die unsrigen häufig nur mittlere Plätze erreichen. Zwei-

mal waren wir selber auch Ausrichter eines offenen Turniers. So konnten wir uns über die Teilnahme einiger Jugendlicher auf unserem Dreikönigs-Schnellschachturnier freuen und ganz besonders natürlich über die Teilnahme bei unserem Reutlinger Open. Pavlos Dimitriadis errang auf letzterem mit 2,5 Punkten den Ratingpreis in der Kategorie Jugend Jahrgang 1992/1993.

Trotz dieser Erfolge und auch dem gut besuchten Jugendschach am Freitag mussten wir nun zum wiederholten Mal die Abwanderung von Jugendlichen



<<<
Sieger_1994uj
vlnr.
Jonas Kurle
Jan Fuss
Christian
Kuttler

Foto AF

hin zu anderen Vereinen im Kreis beklagen. Dies ist besonders schmerzlich, da es sich hierbei - wie bereits in der Vergangenheit - um jeweils die besten Spieler handelt. Leider ist es uns bisher offenbar nicht gelungen, ein Training anzubieten, das auch für diese leistungsorientierte Zielgruppe ausreichend attraktiv erscheint.

Nach nunmehr 6 Jahren Jugendarbeit verabschiedete ich mich selber aus dem aktiven Dienst und versuche mir auf diesem Wege für Beruf- und Privatleben mehr Zeit zu verschaffen. In der Retrospektive konnten wir die von meinem Vorgänger Frank

Hablizel gelegten sehr guten Strukturen beibehalten und sogar die Anzahl der aktiven Jugendlichen leicht steigern. Wir haben auch die Traditionen gepflegt. Dazu gehört die regelmäßige Teilnahme am Ferienprogramm der Stadt Reutlingen - wir wurden für die 25jährige Teilnahme erst letztes Jahr geehrt - und auch die Teilnahme an den Veranstaltungen des Kreises und des Bezirks.

Unsere Schulschach-Aktivitäten mussten wir leider mangels Personal aufgeben. Dafür haben wir die zahlreichen offenen Turniere für unsere Vereinsjugend erschlossen.

Summa summarum ziehe ich eine positive Bilanz und wünsche meinem Nachfolger viel Freude und Erfolg bei seiner Arbeit.

Ganz besonders danken möchte ich an dieser Stelle Philipp Jetter, der durch die stetige Teilnahme an der wöchentlichen Jugendgruppe und auch durch die Übernahme zahlreicher Betreuungsaufgaben die Jugend-

arbeit in der bestehenden Form erst ermöglicht hat.

Auch die anderen Helfer, die Veranstaltungen im Haus der Jugend oder auch Betreuung von Bezirksjugendspielen unterstützten, seien an dieser Stelle dankend erwähnt.

Andreas Feustel



Jugend-Winterturnier 2007 / 2008 Jahrgang 1993 und älter

	Name	SRV Pkt	Buchh.
1.	Hildenbrand Marco	7 0 0 7.0	23.0
2.	Dimitriadis, Pavl	5 0 2 5.0	22.0
3.	Messerer, David	4 0 3 4.0	28.5
4.	Werner, Julian	4 0 3 4.0	22.0
5.	Wittek, Patrick	4 0 2 4.0	19.0
6.	Seiler, David	3 0 2 3.0	14.5
7.	Barysch, Olaf	2 0 5 2.0	21.0
8.	Kaptein, Titus	2 0 2 2.0	13.0
9.	Benning, Christia	1 1 4 1.5	21.0
10.	Schirm, Patrick	1 1 4 1.5	19.5
11.	Tolchinski, Maxim	1 0 4 1.0	17.5

Jugend-Winterturnier 2007 / 2008 Jahrgang 1994 und jünger

	Name	SRV Pkt	Buchh.
1.	Fuss, Jan	7 0 0 7.0	20.5
2.	Kurle, Jonas	5 1 1 5.5	22.0
3.	Kuttler, Christian	4 0 3 4.0	25.0
4.	Steib, Julius	3 1 3 3.5	27.5
5.	Shankar, Ajay	3 0 2 3.0	12.5
6.	Böhringer, Hans-C	2 1 3 2.5	24.5
7.	Häuser, Daniel	2 1 3 2.5	23.5
8.	Morlok, Arne	2 1 3 2.5	21.5
9.	Brinkmann, Henrik	2 1 4 2.5	15.0
10.	Eckert, Leon	1 0 3 1.0	11.5
11.	Schwarz, Marcus	1 0 1 1.0	8.0
12.	Gerlach, Marius	0 0 3 0.0	6.0

Hermann Schneider wurde Ehrenmitglied im Schachverein Reutlingen

1942, mit 13 Jahren, trat Hermann Schneider in unseren Schachverein ein. Das waren bösen Zeiten, der Weltkrieg tobte und ein aktives Vereinsleben, wie wir es heute kennen, gab es nicht. Die Schachfreunde, meist Ältere, die nicht eingezogen waren, trafen sich zum Spiel damals im Karlsruhgarten.

Wo war der Karlsruhgarten ? In der Karlsstr. wo heute das Hochhaus steht.

1946-47 wurden Vereine wieder zugelassen und die ersten Freundschaftsspiele konnten wieder ausgetragen werden. Einige Jahre später führte der Schachverband Württ. wieder Verbandsspiele durch.



Hermann Schneider, rechts im Bild, gemeinsam mit Peter Flohrs (25 Jahre Mitglied) und Roland Tröge (50 Jahre Mitglied) auf der Jahreshauptversammlung 2008. Foto WS

Hermann Schneider hat diese Zeitepoche miterlebt, und war beim Neuanfang dabei.

1958 erkämpfte sich unsere erste Mannschaft den Aufstieg in die Landesliga, natürlich mit SF Hermann. Bis ins Jahr 2000 spielte Hermann Schneider aktiv

und erfolgreich in unseren Mannschaften. Ab 1970 war er unser Kassenwart und das runde 30 Jahre!

Hermann Schneider hat sich für unseren Schachverein Reutlingen verdient gemacht.
Hans Pietsch

80 Jahre und immer noch schachbegeistert

Zwei Schachfreunde, die jahrzehntelang in unseren Mannschaften spielten, feierten im letzten Jahr ihren 80. Geburtstag. Erich Rola im Oktober, Wolfgang Fleiner im Dezember.

Beide haben und hatten gemeinsame Hobbys, das Schachspiel und das Wandern. Schachfreund Wolfgang war auch ein Globetrotter, hat vieles von der Welt gesehen und er kennt sich auch im Ländle gut aus. Schachfreund Erich fuhr mit seinem Fahrrad, solange es seine Hüften erlaubten, kreuz und quer über die Schwäbische Alb.

1953 kam SF Fleiner zum Schachverein. Aktiv erfolgreich und hartnäckig, erspielte sich Wolfgang schnell den Aufstieg

in die erste Mannschaft und war 1958 im Mannschaftsteam, das den Aufstieg in die Landesliga schaffte. Jahrzehnte war er für uns ein gewissenhafter Kassenrevisor.

Erich Rola wurde 1959 Mitglied im Schachverein. Er spielte Schach schon im jugendlichen Alter und holte in seiner fast 40 jährigen aktiven Spielzeit, in verschiedenen Spielkassen, wichtige Punkte für unseren Verein.

Ende der 90iger beendeten beide Schachfreunde ihre aktive und erfolgreiche Schachlaufbahn und wechselten zu den Hobby-Schachfreunden. Heute zählen sie zu unseren begeisterten und zuverlässigen Montagsspielern.

Hans Pietsch

Reutlinger Open 2008

"Und es lebt doch!" möchte man sagen. Mit einem Kraftakt an personellem und organisatorischem Einsatz hat es unser Schachverein nach einjähriger Pause wieder geschafft, ein großes internationales Turnier auszurichten. Und es hat sich gelohnt ! 74 Teilnehmer aus vier Nationen waren am Start und kämpften um einen verlockenden Preisfonds von 2030,- Euro. Ganz vorne sah bis zum Schluss IM Ference Berebora (Szolnok) wie der Sieger aus. In der letzten Runde fehlte ihm aber gegen den Bebenhausener Moritz Reck ein einziger Zug bis zur Zeitkontrolle. Er fiel damit auf Rang 7 ab. IM Frank Zeller hatte sich vorab mit FM Ufuk Tuncer (SC Böblingen) bereits auf Remis geeinigt und wurde mit 6 Punkten aus 7 Partien routiniert und zum vierten Mal in Folge Gesamtsieger. (siehe Bild S.23)

Doch es spielten auch insgesamt 11 Reutlinger Spieler mit. Der beste von ihnen - Oliver Maas - kam mit 3,5 Punkten auf Rang 30. Unter unseren Jugendspie-

lern erkämpfte sich Pavlos Dimitriadis mit 2,5 Punkten in der Jahrgangsguppe 1992/93 den ersten Platz (Rang 58 in der Gesamtwertung).

Und drumherum? Zum wiederholten Mal konnten wir kostenlos die Räumlichkeiten des Bosch-Bildungszentrums als Austragungsort in Anspruch nehmen. Das Küchenteam wurde von Stufe 12 des Friedrich-Schiller-Gymnasiums in Pfullingen gestellt. Das erwirtschaftete Geld füllt die Stufenkasse für außerschulische Aktivitäten wie z. B. eine Abitursfeier.

Für Auf- und Abbau hat Peter Mückl ein ganzes Helferteam angeheuert und auch zusätzliches Schachmaterial aus Pliezhausen und Pfullingen organisiert.

Die Kasse führte in bewährter Weise unser Kassierer Günter Jeske. Den Einkauf erledigte Hans Pietsch und seine Helfer. Philipp Jetter versorgte uns täglich mit frischen Backwaren und half bei der Turnierorganisation. Weitere Vereinsmitglieder und

insbesondere unsere Vereinsjugend unterstützte den Turnierbetrieb durch Auslegen der Paarungskarten, Aufstellen der Tischkarten u. v. a. m.

Schließlich haben Schiedsrichter (Oliver Breitschädel, Nationaler Schiedsrichter) und Turnierleitung (Andreas Feustel) das Turnier in Internet, Presse, auf anderen Turnieren und durch persönlichen Kontakt beworben, es vorbereitet und waren auch während des Turniers stets vor Ort. — Es hat sich gelohnt!

Einiges Lob für Organisation und Turnierverlauf bekamen wir

von den Teilnehmern. Wir sahen spannende Meisterpartien in Reutlingen. Und wir haben mit dem Reutlinger Open innerhalb des Schachkreises Reutlingen/Tübingen eine Institution geschaffen, die es vielen ortsansässigen Schachspielern und auch unseren eigenen Spielern ermöglicht, einmal im Jahr ohne Reise ein großes Turnier mitzuspielen. Hoffen wir, dass wir dies gemeinsam im kommenden Jahr auch wieder schaffen werden.

Andreas Feustel

Abschlußtabelle Seite 31



Seite der junggebliebenen Schachfreunde!

Ein kleines Jubiläum, 10 Jahre Montagsspieler!

Am 4. Mai 1998 spielten zum ersten Mal die Montags-Schachspieler.

Mit einer kleinen Gruppe von acht Schachfreunden wurde einmal im Monat Montags Schach gespielt. Heute ist unsere Mannschaft auf 15 – 20 Schachfreunde gewachsen.

Es wird am ersten und am zweiten Montag des Monats gespielt. Das Interesse ist groß, und mancher Schachfreund möchte jeden Montag spielen.

Aus organisatorischen Gründen können wir diesem Wunsch nicht nachkommen. Wir bieten an den Montagen abwechslungsreiche Spielnachmittage. Die interne Seniorenmeisterschaft läuft über 7 Nachmittage, das freie Spiel wird an den anderen Montagen gepflegt, Tagesturniere in vierer oder sechser Gruppen werden ausgetragen und immer wieder werden am Demobrett Tricks großer und kleiner Meister vorgeführt. Es spielen nicht nur Schachfreunde aus unserem



Rosenmontag bei den Montagsspielern

Foto HP

Verein mit. Schachfreunde aus nie unsere Stimmung. Es war Pfullingen und vereinslose wieder ein gelungener schöner Schachfreunde sind auch dabei Ausflugstag.

und bei uns gerne gesehen.

Zweimal zweiter! Aber diesmal hat es Günter Laade gepackt.

Günter Laade ist Senioren-Meister 2007/2008. Unter 17 Teilnehmern erspielte er 9,5 Punkte, vor SF Tröge, Fleiner, Stronski und Leuze, die jeweils mit 8 Punkten folgten.

Nicht nur Schach gespielt wurde von den Montagsspielern. Im September 2007 waren wir in Sigmaringen zur Schlossbesichtigung. Das kühle aber trockene Wetter beeinträchtigte

In diesem Jahr ist am 2. September eine Fahrt, natürlich wieder mit der Bahn, nach Ulm geplant. Für unsere Jahresausflüge plündern wir regelmäßig unsere Kaffeekasse. Auch der Rosenmontag war ein Schachmontag. Wie ernst das Schachspiel an diesem Tag genommen wurde, zeigt unser Bild.

Termine Spiel-Montage:

2. + 9. Juni, 7. + 14. Juli,

Im August ist Sommerpause,

8. September

Hans Pietsch



Seniorengruppe SV Reutlingen vor dem Schloss Sigmaringen, Foto HP

Drei Tage in Wijk aan Zee

Das Corus-Schachturnier im holländischen Wijk aan Zee gilt als das „Wimbledon des Schachs“. Es ist zweifellos eines der stärksten und traditionsreichsten Schachturniere der Welt. Rekordgewinner dieses prestigeträchtigen Turniers ist V. Anand mit 5 Siegen (3 Mal geteilter Sieger).

Die Kleinstadt Wijk aan Zee (2400 Einwohner) liegt etwa 20 km nördlich von Amsterdam an der Nordsee. Traditionell findet das Schachturnier jedes Jahr im Januar statt, zu einer Zeit, in der es an der Nordsee sehr oft stürmt und regnet und zudem

sehr kalt ist. Man kann das Turnier also kaum mit einem Badeurlaub kombinieren.

Beim Betreten der De Moriaan-Halle, in der das Turnier immer stattfindet, wurde ich sehr schnell von der einzigartigen Atmosphäre ergriffen..

Ein schachliches Highlight war die Partie zwischen Anand und Kramnik (Foto auf dieser Seite). Dies war das letzte Aufeinandertreffen der beiden Topspieler vor ihrem Weltmeisterschaftskampf in Bonn und natürlich wollte sich keiner eine Blöße geben. Die Partie ging über 60 Züge und ich glaube, dass



Foto OB

Kramnik gerade noch mal mit einem blauen Auge davon kam. Darüber hinaus war die Partie Kramnik gegen Magnus Carlsen ein absoluter Turnierhöhepunkt. Carlsen, der das Turnier später zusammen mit Levon Aronian gewann, hat es geschafft, Kramnik mit den schwarzen Steinen zu schlagen, nachdem er zuvor das Remisangebot von Kramnik ausschlug. Eine sehr spannende Partie, die lange Zeit von Viktor Kortschnoi aus nächster Nähe beobachtet wurde. Überhaupt war der 17jährige Carlsen der Star des Turniers. Er hatte immer eine riesige Journalistenschar um sich herum.

Vermutlich war mehr als jeder Zweite, den man in Wijk begegnete, ein Schachspieler. Man konnte sich dem Schach nicht entziehen. An der Hauptstraße haben zahlreiche Corus-Fahnen geweht. Kaffees und Restaurants waren mit Schachsymbolen und Schachfiguren geschmückt. Und in den Fernsehern, die in den Kneipen standen, waren auf Videotext die Schachresultate zu sehen.

Ich kann mir gut vorstellen, diesen interessanten Trip irgendwann, in einem der nächsten Jahre, zu wiederholen.

Oliver Breitschädel



Foto OB

Jahreshauptversammlung am 25. April 2008

Unsere diesjährige Jahreshauptversammlung war mit 27 Teilnehmern wie in den Vorjahren wieder nur mäßig besucht, obwohl einiges zur Auflockerung geboten wurde. Es fing an mit dem Verkauf von T-Shirts, die den Träger als Schachspieler und Mitglied unseres Vereins ausweisen. Der Verkaufspreis ist zur Hälfte aus der Vereinskasse subventioniert.

Später zeigte Oliver Breitschädel noch Bilder, die er bei dem berühmten Turnier in Wyk aan Zee aufgenommen hatte, zum Teil hautnah an den Großmeistern. Dazu war er in den innersten Turnierbereich eingedrungen, wo eigentlich der Zutritt verboten war, aber vermutlich konnte er holländische Verbotsschilder nicht verstehen.

Zurück zur Tagesordnung:

Nach Verlesung des Protokolls der vorhergehenden Jahreshauptversammlung durch den Schriftführer Peter Flohrs folgte der Bericht des amtierenden ersten Vorsitzenden Oliver Maas. Schwerpunkte waren das in diesem Jahr wieder geplante Open

und der Mietvertrag, der günstiger für uns ausgefallen ist als im Vorjahr befürchtet. Monatlich sind 130,35€ fällig, davon 83,28€ Nebenkosten. Für 2007 war nichts zu zahlen, im laufenden Jahr ist nur die Hälfte des Betrags fällig. Die Stadt hat angekündigt, ab 2009 die Hauptkosten voll zu bezuschussen, die Nebenkosten zu 60%. Das bedeutet, dass wir im Jahr ziemlich genau 400€ zu zahlen haben. Der zweite Vorsitzende Oliver Breitschädel berichtete über die T-Shirt-Aktion und dem Vorhaben, die Tätigkeit als Pressewart aufzugeben, abgesehen von Berichten über das Open. Der Kassierer Günter Jeske berichtete über eine positive Vermögensentwicklung, und der Kassenprüfer Bernd Staufenberger bemerkte dazu, dass die internationale Finanzkrise unseren Verein nicht erreicht hat. Der Spielleiter Winfried Schönenborn berichtete über den Stand der fünf Mannschaften und zeichnete die jeweils besten Punktesammler aus.

Außerdem kündigte er ein Grillfest am 5. Juli bei der Bolberghütte an.

Der Turnierleiter Philipp Jetter ehrte die Sieger der vereinsinternen Turniere.

Der Jugendleiter Andreas Feustel berichtete über die Erfolge unserer Jugendlichen und die Sieger der Jugendturniere. Er kündigte an, nach 6 Jahren ab dem Herbst sein Amt niederzulegen, war aber bereit, als Pressewart zu kandidieren.

Der Seniorenbeauftragte Hans Pietsch konnte auf 10 Jahre Seniorenarbeit hinweisen und über ein Jahr mit schachlichen und geselligen Aktivitäten berichten.

Der Schachwart Jürgen Erler, der schon zuvor seinen Rücktritt angekündigt hatte, fehlte wegen Krankheit. Er wollte nach der JHV noch einen ausführlichen Bericht abgeben.

Zu den fälligen Neuwahlen hatte Oliver Maas schon angekündigt, dass er nicht mehr als erster Vorsitzender kandidieren wollte, wohl aber als zweiter. Dafür war der bisherige zweite Vorsitzende Oliver Breitschädel bereit, bei der Wahl des ersten Vorsitzenden anzutreten. Beide wurden einstimmig gewählt, ebenso wie



Oliver Maas, Peter Flohrs und Oliver Breitschädel in den Vereinsfarben und neuen T- Shirts auf der JHV 2008.

Foto WS

Winfried Schönenborn als Spiel-
leiter, Peter Flohrs als Schrift-
führer und Andreas Feustel als
Pressewart. Das Amt des
Schachwarts bleibt vakant,
ebenso das des Jugendleiters.
Bewerbungen für diese Ämter
aus den Reihen der Mitglieder
werden gerne entgegengenom-
men.

Zum Abschluss der Hauptver-

sammlung gab es Ehrungen für
25-jährige Mitgliedschaft von
Peter Flohrs und 50-jährige Mit-
gliedschaft von Roland Tröge.
Hermann Schneider bekam für
seine Verdienste um den
Schachverein, insbesondere
seine jahrzehntelange erfolgrei-
che Tätigkeit als Kassierer, die
Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Peter Flohrs



Roland Tröge bei der Ehrung für 50-jährige Mitgliedschaft, Foto WS

**Vorstand des Schachvereins Reutlingen e.V.
nach der Hauptversammlung vom 25.04.2008**

1. Vorsitzender	Dr. Oliver Breitschädel, Physiker	07072-129418
2. Vorsitzender	Dr. Oliver Mass, Physiker	0711-65540076
Kassierer	Günter Jeske, Rentner	07121-87626
Schriftführer	Peter Flohrs, Rentner	07121-503831
Spielleiter	Winfried Schönenborn, Dipl. Ing.	07128-30316
Turnierleiter	Philipp Jetter, Student	07121-509942
Jugend+Presse	Dr. Andreas Feustel, Dipl. Physiker	07121-506059
Kassenprüfer	B. Staufenberg, Dipl. Betriebswirt	07121-346019
Senioren	Hans Pietsch, Rentner	07121-23890

13. Reutlinger Open 2008

Name	TWZ	Verein	Pkt.	Buchh.
1. Zeller, Frank IM	2424	SG Schwäb. Gg.	6.0	30.5
2. Tuncer, Ufuk FM	2306	SC-HP Böbl. 1975	6.0	28.5
3. Gheng, Josef FM	2326	SC-HP Böbl. 1975	6.0	27.5
4. Reck, Moritz	2094	SK Bebenhausen	6.0	27.0
5. Schindler, Sam.	2266	SC Pfullendorf	5.5	27.5
6. Bräuner, Uwe	2150	Erfurter Schach	5.5	26.0
7. Berebora, Fery IM	2387	Szolnok	5.0	33.0
30. Maas, Oliver	2085	SV Reutlingen	3.5	27.5
33. Liebert, Wolf.	1782	SV Reutlingen	3.5	23.5
37. Deaconu, Jon	1542	SV Reutlingen	3.5	21.0
45. Csillag, Andr.	1648	SV Reutlingen	3.0	26.5
54. Lehmeier, Arni	1354	SV Reutlingen	3.0	19.5
55. Finckh, Konrad	1451	SV Reutlingen	3.0	17.5
58. Dimitriadis, P.	1122	SV Reutlingen	2.5	14.5
63. Wittek, Patrick	1415	SV Reutlingen	2.0	19.5
65. Spannenberger	1406	SV Reutlingen	2.0	19.5
68. Baur, K. D.	1221	SV Reutlingen	2.0	17.5
73. Kaptein, Titus	912	SV Reutlingen	1.0	14.5

Schönste Partie der Saison 2007/08

Knapp vor einer Partie von Arni Lehmeier entschied sich die Jury für die **Partie von Frank Klaffke**, gespielt in der **Bezirksliga** am **30.03.2008** beim **Kampf Tübingen2 gegen Reutigen1**. Er hat es nach längerer Spielpause verstanden, seinen Gegner positionell zu bezwingen.

Herzlichen Glückwunsch !

Frank Hablitzel kommentiert :

Frank Klaffke - Sütterlin

1.e4 e6 2.d4 d5 3.Sd2

die Tarraschvariante gilt als etwas zurückhaltender als 3.Sc3, hält aber dafür die Bauernstellung intakt, da c7-c5 mit c2-c3 gekontert werden kann.

3...c5 4.Sgf3 Sc6 5.dxc5

Hier ist b5 oder exd5 gebräuchlicher.

5...Lxc5 6.Ld3 Sf6

7.0-0 0-0 8.c3 a6

[Nach 8...Lb6 9.De2 h6 10.c4 Sg4 11. h3 Sge5 ging eine Partie zwischen den Großmeistern Svidler und Kupreitschik Remis aus (Dortmund 1990).]

9.Dc2

Dieser Zug ist neu. Dazu fand ich keine Partien mehr. [9.De2 e5 10.exd5 Dxd5 11.Se4 Sxe4 12.Lxe4 Dd6 13. Td1 De7 14.Lxc6 bxc6 15.Dxe5 Lg4 16.Dxe7 Lxe7 17.Te1 Lxf3 18.Txe7 Ld5 19.Le3 Tfe8 20.Txe8+ Txe8 21.b3 Td8 22.Td1 Td7 23.f4 Le6 Christian-

sen,M (2030)-Kraetschmer,K (2035)/ Bayern 2002/EXT 2003/1-0 (50); es geht z.B. auch 9.e5 Sd7 10.Sb3 Le7± und Weiß steht besser.]

9...g6? schwächt den Königsflügel. Der schwarzfeldrige Läufer gehört in solchen Positionen meist nach g7. [9... Ld6 verteidigt das Feld e5. 10.Te1 Dc7 11.a3 Schwarz hat weniger Platz aber keine Schwächung am Königsflügel.]

10.h3

[10.Sb3 dxe4 11.Lxe4 Sxe4 12.Dxe4 Ld6±]

10...b5 [10...Le7 11.Te1+=]

11.Sb3 [11.a4 Lb7±]

11...Le7 12.Lh6 Te8

13.Tad1[13.e5 Sd7 14.Tfe1 Dc7+=]

13...Lb7 14.e5 Sd7 15.Tfe1

Weiß hat seine Figuren schön aufgestellt. Die Türme stehen auf den zentralen Linien. Weiß besitzt mehr Platz und Schwarz hat durch g7-g6 seine schwarzen Felder am Königsflügel geschwächt.

15...Tc8 16.Dd2 Dc7

Steigert den Druck auf den Bauern e5

17.Df4 f5?

Das Brett wird in zwei Hälften geteilt. Die schwarzen Figuren am Damenflügel haben es schwer, zum Königsflügel zu wechseln. Außerdem wird der Bauer auf e6 angreifbar. Ich glaube nach diesem Zug ist die schwarze Stellung schon strategisch verloren! [17...b4 18.cxb4 Lxb4 19.Te2+=]



18.Sbd4! Frank lädt alle Figuren dazu ein, mitzuspielen. Die passivste Figur war der Springer auf b3. Alle weißen Figuren spielen jetzt mit.

18...Sf8 [18...Sc5 19.Lc2±]

19.g4 Da das Zentrum von Weiß stabil steht, ist dieser Flankenvorstoß für Schwarz sehr gefährlich.

19...Sxd4 20.cxd4[20.Sxd4 Lc5+-]

20...Lb4 [20...Da5 21.a3±]

21.Te2 De7

Schwarz hat bereits keine guten Züge. Die offene c-Linie kann er nicht nutzen, das weiße Zentrum ist praktisch nicht angreifbar und sein Königsflügel schlecht verteidigt. [21...Df7 22.Sg5; 21...fxg4 22.Dxg4]

22.Kh2! Macht auf der g-Linie Platz für Türme. **22...fxg4**

[22...Df7 23.Sg5 De7 24.h4+-]

23.Dxg4 Tc7 [23...Df7 24.h4+-]

24.Tg1 Df7? [24...Tec8 25.Sg5 La5

26.Lxf8 Txf8 27.Sxe6+-]

25.h4 [25.Sg5 De7 26.Lxf8 Txf8+- führt zum Materialgewinn.]

25...Kh8 [25...Le7+-]

26.Sg5 Dg8 27.a3 Le7

[27...La5+-] **28.Sf3**

[28.h5!? Ld8+- 29.Dh3 gewinnt auch]

28...Ld8?! [28...Df7 ist etwas zäher, obwohl Weiß nach 29.Dh3+- auch klar besser steht.]

29.h5 Weiß will weitere Linien gegen den schwarzen König öffnen

29...Df7 [29...Tf7 30.Dh3+-]

30.Sg5 Lxg5 [30...Dd7+- 31.hxg6 hxg6 (31...Sxg6 32.Sxh7 Dxh7 33.Dh5) 32.Lxf8 Txf8 33.Sxe6]

31.Lxg5 Kg8 [31...Sd7 32.hxg6 hxg6 33.Te3+-]

32.Lf6 Lc8 [32...Tc1 33.Txc1 b4+-]

33.Dh4 Dd7 34.hxg6 und wegen [34.hxg6 h6 35.Dxh6]

1 : 0



Terminkalender SV Reutlingen

Mai 2008

30.05.08 Pokal, 3.Runde

Juni 2008

06.06.08 Sommerturnier Einzelpartie

13.06.08 Sommerturnier Thema : Schottisch

20.06.08 Pokal, 4.Runde

27.06.08 Sommerturnier Blitz

Juli 2008

04.07.08 Sommerturnier Einzelpartie

Sa,05.07. Sommerfest Bolberghütte, separate Einladung beachten

11.07.08 Sommerturnier Thema : Grünfeld-Indisch

18.07.08 Sommerturnier Einzelpartie

25.07.08 Sommerferien — kein Spielbetrieb

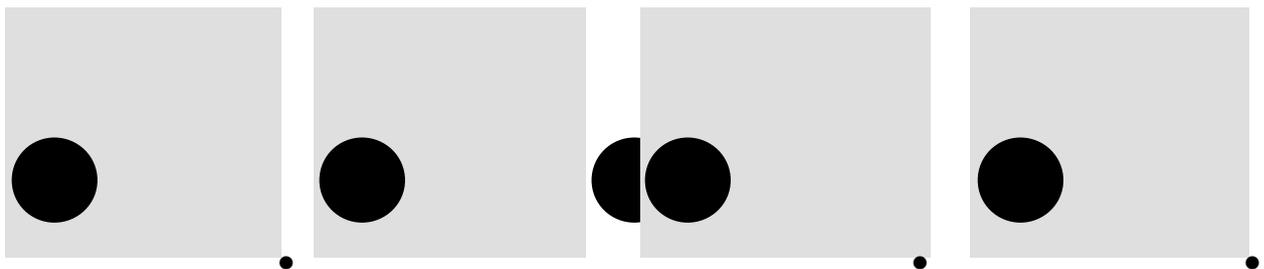
August 2008

Sommerpause — kein Spielbetrieb

September 2008

12.09.08 Erster Spielabend : Blitz

Freitagstermine : Beginn jeweils um 19:30 Uhr



ELO >2000, Stand 23.05.2008

Jozsef Barta	2154	Bernd Staufenberger	2081
Thomas Frey	2129	Andreas Junginger	2044
Oliver Maas	2085	Frank Hablitzel	2030
Oliver Breitschädel	2084	Winfried Schönenborn	2011
Andreas Feustel	2084		

DWZ-Liste (Stand 23. Mai 2008)

Barta, Jozsef	2095 - 9	Pion, Matthias	1454 - 7
		Wittek, Patrick	1439 - 14
Frey, Thomas	1996 - 67	Hermann, Oswald	1416 - 8
Breitschaedel, Oliver	1977 - 44	Spannenberger, Heinz	1406 - 16
Maas, Oliver	1965 - 47		
Klaffke, Frank	1964 - 12	Hohloch, Peter	1378 - 21
Staufenberger, Bernd	1930 - 59	Petersen, Oliver	1375 - 9
		Pietsch, Hans	1370 - 35
Hablizel, Frank	1887 - 98	Pion, Stefan	1364 - 10
Junginger, Andreas	1880 - 76	Jeske, Günter	1362 - 32
Keck, Wolfgang	1852 - 19	Danka, Vladimir	1360 - 12
		Lehmeier, Arni	1354 - 7
Liebert, Wolfgang	1751 - 43	Finckh, Konrad	1350 - 36
Seynstahl, Peter	1751 - 15	Jetter, Florian	1348 - 20
Ziese, Peter	1733 - 46		
Schönenborn, Winfried	1726 - 45	Berth, Peter	1283 - 25
Flohrs, Peter	1707 - 34	Luik, Martin	1259 - 6
Jetter, Philipp	1707 - 35	Baur, Klaus-Dieter	1221 - 15
Tröge, Roland	1690 - 46	Hildenbrand, Marco	1159 - 4
Huff, Ulrich	1676 - 38	Stoll, Michael	1143 - 3
Feustel, Andreas	1668 - 37	Dimitriadis, Pavlos	1122 - 10
Fischer, Lothar	1660 - 23		
Csillag, Andreas	1648 - 35	Maier, Manuel	1065 - 8
Laade, Günter	1625 - 41		
Schlemminger, Deg.	1610 - 110	Kaptein, Titus	912 - 1
Mlinar, Stjepan	1607 - 33	Werner, Julian	901 - 2
Portscheller, Nikolaus	1585 - 32	Fuss, Jan	825 - 4
Erlor, Jürgen	1551 - 7	Tolchinski, Maxim	798 - 1
Deaconu, Jon	1542 - 9	Benning, Christian	797 - 1
Mückl, Peter	1516 - 31	Kuttler, Christian	767 - 1

Inhaltsverzeichnis

Verbandsspielrunde 2007/08 — Bericht des Spielleiters -	4
Ausschreibung Sommerturnier	9
Interne Turniere - Bericht des Turnierleiters -	10
Jugendschach - Bericht des Jugendleiters -	15
Ehrungen.....	20
13.Reutlinger Open	22
Seite der Junggebliebenen (Seniorenchach).....	24
Wijk Turnierbericht	26
Jahreshauptversammlung 2008	28
Vorstand SV Reutlingen eV.....	31
Abschlußtafel 13.Reutlinger Open	31
Schönste Partie der Saison.....	32
Terminkalender.....	34
ELO / DWZ Liste.....	34,35
Impressum.....	36

SCHACHVEREIN REUTLINGEN E. V.

Spielraum in Reutlingen-Betzingen, Eisenbahnstraße 14 „Das gelbe Haus“
Spielabend ist jeden Freitag ab 19 Uhr. **Homepage:** www.reutlingen.schachvereine.de/

Impressum

Reutlinger Schachreport	Vereinszeitung des Schachvereins Reutlingen e.V.
Redaktion:	W.Schönenborn, Lauchertstr.29, 72820 Sonnenbühl
Beiträge:	O.Breitschädel, A.Feustel, P.Flohrs, F.Hablizel, Ph.Jetter, H.Pietsch, W.Schönenborn
Fotos:	O.Breitschädel, A.Feustel, W.Schönenborn, H.Pietsch
Auflage:	120 Exemplare
nächste Ausgabe:	September 2008

Titelfoto (Umschlagseite) : Vereinsmeister 2008, Bernd Staufenberger bei der Pokalübergabe durch Turnierleiter Philipp Jetter, auf der Jahreshauptversammlung 2008
Foto WS